

33-jähriger Kamener zeigt Zivilcourage und gibt Tipp zur Festnahme eines Handtaschenräubers

Polizisten haben am Montagnachmittag in Dortmund-Huckarde einen Handtaschenräuber kurz nach einem Raub festgenommen. Ein 33-jähriger Kamener hat erheblich dazu beigetragen

Der Täter riss gegen 14 Uhr einer 83-jährigen Dortmunderin auf der Varziner Straße die Handtasche von der Schulter und rannte davon. Die Frau stürzte auf den Boden und verletzte sich. Ein aufmerksamer Zeuge stieg aus seinem Auto und rannte dem Täter hinterher.

Die Verfolgung ging über die die Parsevalstraße in die Lilienthastraße. Dort ließ der Räuber das Portemonnaie des Opfers fallen. Der Zeuge, ein 33-jähriger Mann aus Kamen, hob die Geldbörse auf und kehrte zu der 83-Jährigen zurück.

Ein Rettungswagen brachte die ältere Frau in ein Krankenhaus.

Aufgrund der guten Beschreibung des Zeugen, konnten die Beamten kurze Zeit später einen Tatverdächtigen in der Buschstraße entdecken. Beim Anblick der Polizei ging der Verdächtige schnell in ein Kiosk, um den Blicken der Beamten zu entkommen. Zu spät, die Polizisten konnten ihn kurze Zeit später festnehmen. Der Verdächtige war sichtlich erschöpft, trotz kalter fünf Grad Außentemperatur, hatte er Schweißperlen auf der Stirn.

Bei dem Tatverdächtigen handelt es sich um einen 16-jährigen Dortmunder.